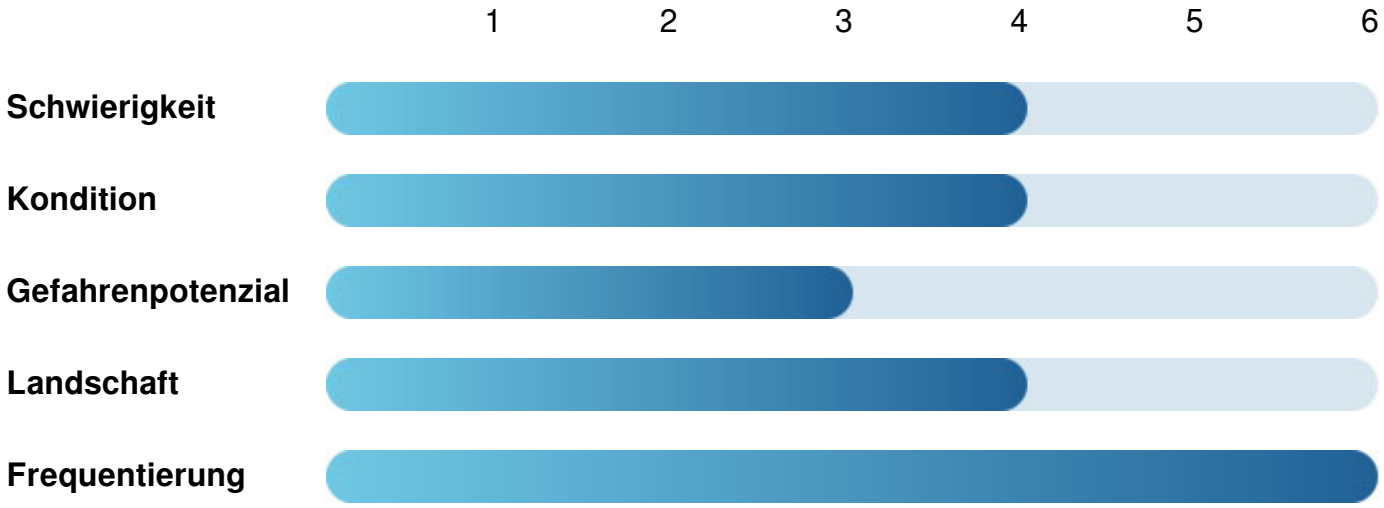
Clariden (3267 m)

Skihochtour | Glarner Alpen
1300 Hm | Aufstieg 03:10 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)

Die Skitour zum Clariden ist eine der beliebtesten ihrer Art in der gesamt Schweiz. Allerdings erst nach Öffnung der Klausenpass-Straße im späten Frühjahr. Dann aber stellt sie eine fantastische, bei guten Verhältnissen mittelschwere Skihochtour dar.

© Tourentipp.com 2024



Anfahrt: Von München über Lindau, Bregenz, Sargans, Glarus, Linthal zum Klausenpaß.
Von Stuttgart über Zürich oder Basel nach Luzern und weiter über Altdorf zum Klausenpaß. Achtung, Wintersperre beachten. Hier gibt es aktuelle Informationen.

Ausgangspunkt: Klausenpass (1948 m)

Route: Vom Klausenpass direkt in Südrichtung über ideales Skigelände empor bis man bei Punkt 2638 m (gemäß Schweizer Landeskarte) einen breiten Rücken erreicht. Er führt einen weiter nach Süden, oberhalb von steilen Felsabbrüchen, empor. Der Gletscher wird über das sog. Iswändli bestiegen. Diese, einst berüchtigte Schlüsselstelle, hat inzwischen viel von ihrer Steilheit verloren und kann meist mit Ski überwunden werden. Damit ist der flache Gletscher erreicht, der zum Chammlijoch (3031 m) führt. Vom Chammlijoch wendet man sich nach Osten und folgt dem langgezogenen Grat über einen Vorgipfel zum höchsten Punkt. Spätestens am Vorgipfel (3193 m) wird man die Ski zurücklassen und zu Fuß (manchmal mit Steigeisen) den Hauptgipfel ersteigen. Dabei helfen (wenn nicht eingeschneit) einige Ketten über die schwierigsten Stellen hinweg.

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Mittelschwere Skihochtour. Über weite Strecken führt diese hochalpine Tour über wirklich ideales Skigelände und durch absolut beeindruckende Hochgebirgslandschaft. Dies sind wohl die Gründe, daß der Clariden zu einem der meistbesuchtesten Skigipfel der Schweizer Alpen wurde. Die beiden „Schlüsselstellen“ Iswändli und Gipfelgrat sorgen für etwas Spannung, ohne dabei wirklich schwierig zu sein. Ab Öffnung der Klausenpaßstraße (etwa Mitte Mai) herrscht hier oft Massenbetrieb, was jedoch angesichts des weiträumigen Geländes gut zu verkraften ist. Wer den Clariden im Winter (wenn die Straße noch geschlossen ist) besteigen will, muß dafür einen langen, einsamen Anstieg zum Klausenpass in Kauf nehmen.

Lawinengefahr: hoch, jedoch im Spätfrühling oft gering

Exposition: Nord

Aufstiegszeit: ca. 3 Stunden (ab Klausenpass)

© Tourentipp.com 2024

Tourdaten: ca. 1300 Höhenmeter ab Klausenpass im Frühjahr. Distanz: ca. 4,5 km

Jahreszeit: Mitte Mai bis Mitte Juni

Stützpunkt: keiner

Karte: Schweizer Landeskarte, Blatt 246, Klausenpaß, 1:50.000.

Autor: Kristian Rath

© Tourentipp.com 2024